

KOMMUNALE NETZWERKARBEIT

Was ist der Unterschied zwischen Kooperation und Netzwerk ?

Wann ist ein Netzwerk ein Netzwerk?

Wie viel Aufwand darf mein Engagement in einem Netzwerk in Anspruch nehmen?

Was möchte ich davon haben?

Welche Erwartungen stelle ich an ein Netzwerk, in dem ich bereit bin, aktiv mitzumachen?

Zur Bedeutung der Netzwerke

„[...] in NRW gibt es eine Vielzahl der Akteure und Institutionen, die auf landesweiter, regionaler und lokaler Ebene Angebote zur Förderung von Medienkompetenz machen. Angesichts dieser Vielfalt ist es von großer Bedeutung, dass sich diese Institutionen vernetzen und ihre Aktivitäten koordinieren. Auf diese Weise sollen Wissen und Erfahrungen ausgetauscht, Synergien erschlossen und bedarfsgerechte Angebote entwickelt werden. Nur durch Vernetzung und Koordination ist zu gewährleisten, dass die vorhandenen Ressourcen - Kenntnisse, Kompetenzen und Kapital – in NRW möglichst sinnvoll verwendet werden.“

Medienkompetenzbericht 2006 LfM

Zur Bedeutung der Netzwerke

„[...] Netzwerkarbeit wird oftmals als eine mit vielen positiven Erwartungen überladene Problemlösungsstrategie missverstanden, auf die in Politik, Wirtschaft und der psychologischen Arbeit gern zurückgegriffen wird, wenn komplexe Aufgaben bearbeitet werden müssen ohne dass sich alle Beteiligten tatsächlich darüber im Klaren sind, ob Netzwerkarbeit das richtige Mittel zum Zweck ist und wenn ja, ob die richtige Kooperationsform gewählt wurde.“

Van Santen / Seckinger 2003

Methode?

Handlungsziel?

Steuerungsinstrument?

Vernetzung

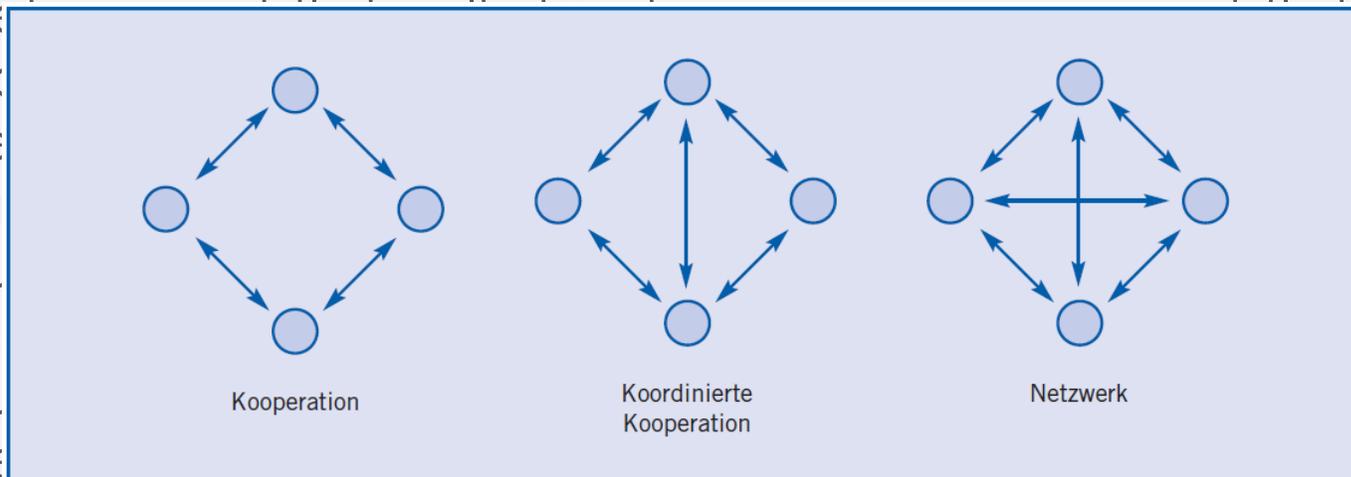
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Partner zur besseren Nutzung der Kompetenzen und Ressourcen

Der kleine Unterschied...

Netzwerke

Kooperationen

- me
- Ak
- ge
- „a
- Au
- Sc
- Au
- Ge
- be
- rel



Quelle: Dietz 1999, S. 211f.

selbständige
s x)
setzung
als ein

Zusammenfassung

Netzwerk vs. Kooperation

- **Netzwerke** finden sich fachlich oder lokal zusammen
- **Netzwerke** sind wesentlich komplexer und umfassen mehr Teilnehmer als Kooperationen
- **Netzwerke** brauchen:
 - eine gemeinsame Problemsicht
 - eine gemeinsame Vision / Leitbild
 - die Ableitung einer Strategie
 - die Untersetzung der Strategie mit operationalen Zielen
 - die Umsetzung der operationalen Ziele in Projekten (Kooperationen) durch Netzwerkmitglieder

Vorteile und Auswirkungen...

...einer institutionellen Vernetzung

- Verfestigung bereits bestehenden Kooperationen
- Leistungsoptimierung, Entwicklung von Problemlösungsstrategien
- Ressourcen- und Kompetenzergänzung / organisatorische und ökonomische Synergieeffekte
- gemeinsame Fortbildungen und Angebote
- Kontaktausbau, Konkurrenzabbau, fachlicher Austausch
- Rückhalt bei anderen Trägern / Verstärkung politischer Lobby
- Ausbau inhaltlicher Schwerpunkte
- Erweiterung der Zielgruppen, effektivere Ansprache
- besserer Zugang zu Finanzierungsquellen

Welche Erwartungen stelle ich an ein Netzwerk,
in dem ich bereit bin, aktiv mitzumachen?

Häufige Probleme...

...in den Netzwerken

- aktive Partizipation der Mitglieder
- zeitlicher Aufwand
- nachhaltige bzw. langfristige Verbindlichkeit
- übergreifende Steuerung
- unklare Zielformulierung
- Beschränkung auf gegenseitiges Informieren
- Beibehalten einer pragmatisch-formalen Stufe

Voraussetzungen...

...für gelingende Netzwerkarbeit

- Nutzen und Eigeninteressen genau bestimmt / vertreten
- Anlass nicht nur finanzielle Engpässe
- Zuständigkeit für die Initialisierung, Ausrechterhaltung und Weiterentwicklung / klarer Verantwortungsträger
- Erarbeitung einer möglichst vollständigen Problemanalyse
- Fähigkeit zur strategischen Interaktion und Kompromissen
- Ehrlichkeit und Offenheit in der Kommunikation und gemeinsamen Handeln
- Kenntnisse über Organisationen im Netzwerk
- Zeit und Kontinuität
- Politische Unterstützung

Schlüsselfaktoren

...für gelingende Netzwerkarbeit

- **Netzwerkarbeit** beginnt immer in der eigenen Struktur
 - Klärung der Eigenmotivation auf der Trägerebene
 - Klärung der Notwendigkeit zur Netzwerkarbeit
 - Netzwerkvorbereitung inkl. Netzwerkpartner (Methoden: ‚institutionelles Atom‘ und Beteiligungsanalyse)
- **Netzwerkarbeit** muss verbindlich vereinbart werden
 - Formulierung der Netzwerkziele
 - Festlegung von Aufgaben, Ressourcen und Zuständigkeiten

Schlüsselfaktoren

...für gelingende Netzwerkarbeit

- **Netzwerkarbeit** soll durch eine Steuerungsgruppe begleitet werden
 - Sicherung der Netzwerkarbeit
 - Netzwerkcontrolling / Sicherung der Netzwerkoffenheit
- **Netzwerkarbeit** soll regelmäßig evaluiert werden
 - Selbstevaluation / Qualitätsentwicklung
 - Externe Evaluation

Mögliche Handlungsschritte...

...zum Aufbau von kommunalen Netzwerken

- **Aufgaben WAS?**
 - Ergreifen der Initiative
 - Partner-/Mitgliederfindung, Vertrauensbildung
 - Identifizierung gemeinsamer Interessen, Erwartungen, Zielfindung
 - Identifizierung und Analyse von lokalen Problemen, Bedarfen und Bedürfnissen
 - Planung einer kommunalen Entwicklungskonzeptes
 - Prozessevaluation

Mögliche Handlungsschritte...

...zum Aufbau von kommunalen Netzwerken

- **Beteiligte Akteure WER?**
 - Initiator
 - Moderation
 - beteiligte Institutionen, Einrichtungen
 - Ämter
 - wissenschaftliche Begleitung
 - Politik

Mögliche Handlungsschritte...

...zum Aufbau von kommunalen Netzwerken

- **Handlungsschritte WIE?**

- Problembeschreibung und Zielbestimmung durch Initiator
- Verdeutlichung der Notwendigkeit und des Nutzens des Netzwerkes
- Erfahrungs- und Informationsaustausch, gemeinsame Zielfindung
- Erfassung des lokalen Angebotes und der lokalen Nachfrage
- Erarbeitung, Beschluss und Operationalisierung des lokalen Entwicklungskonzeptes
- Prozessauswertung

Welche Erwartungen stelle ich an ein Netzwerk,
in dem ich bereit bin, aktiv mitzumachen?